

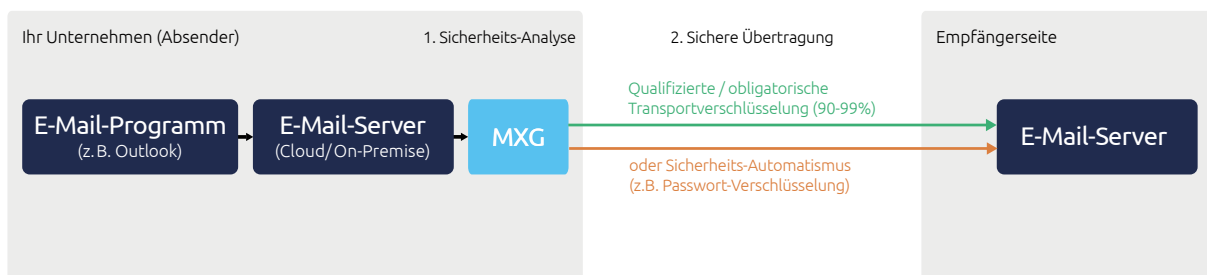
Die comcrypto GmbH im Portrait

Die comcrypto GmbH mit Sitz in Chemnitz entwickelt Lösungen zum Schutz digital übermittelter Daten. Das Unternehmen wurde im Jahr 2017 gegründet und wird durch Georg Nestmann (CEO, Diplom-Technomathematiker) und Hendrik Nöll (CTO, Diplom-Informatiker) als Geschäftsführung vertreten.

Gestartet ist das Gründungsteam als Forschungsprojekt in Kooperation mit der Technischen Universität Chemnitz und der Idee, sichere E-Mail-Kommunikation für jeden praktikabel nutzbar zu machen. Nach mehrjähriger Entwicklung des heute über 20-köpfigen Teams aus den Bereichen Mathematik, Informatik und Ingenieurwissenschaften, ging comcrypto 2018 mit dem E-Mail-Gateway MXG an den Markt.

Das bisherige Problem in der Praxis: E-Mail-Verschlüsselung ist zu kompliziert. In Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen wird vor allem mit verschiedenen Formen der Inhaltsverschlüsselung gearbeitet, die hauptsächlich von den einzelnen Mitarbeitern gesteuert werden muss. Daraus folgen aufwändige – und praktisch kaum kontrollierbare – Prozesse, die regelmäßig und kostenintensiv geschult werden müssen.

Comcrypto liefert mit dem E-Mail-Gateway MXG erstmals eine praktikable Lösung für dieses Problem. Neben der Inhalts- werden auch verschiedene Arten der Transportverschlüsselung einbezogen und automatisiert miteinander verknüpft. Comcrypto nennt diese Vorgehensweise „adaptive Verschlüsselung“ und sorgt damit für die technische Automatisierung des sicheren E-Mail-Versands. Menschliche Fehlerquellen werden ohne Schulungsaufwand minimiert.



(Sichere E-Mail-Übertragung mit adaptiver Verschlüsselung von comcrypto MXG)

Zudem werden die aktuellen – seit 2020 klar definierten – Vorgaben der deutschen Datenschutz-Aufsichtsbehörden erfüllt, indem bei jeder Übertragung das jeweils angemessene Sicherheitslevel zur Anwendung kommt. Die „adaptive Verschlüsselung“ ermöglicht einfache Prozesse für den sicheren E-Mail-Versand und gibt Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen die Gewissheit, die eigenen Datenschutzpflichten zu erfüllen.

Kundengruppen von comcrypto MXG sind z.B. Finanzunternehmen, die Rechts- und Steuerberatung, die Wohnungswirtschaft, sowie die Gesundheitsbranche und der soziale Bereich. In diesen Branchen besteht ein besonderer Bedarf an einfachen Prozessen zur sicheren Übertragung sensibler Daten. Mit comcrypto MXG wird der E-Mail-Kanal eine kostengünstige und leicht zu handhabende Alternative zu Brief, passwort-verschlüsseltem Datei-Austausch oder Kunden-Portalen und ermöglicht die Digitalisierung von allen Prozessen, die einen einfachen, aber sicheren Kommunikationskanal zu Externen benötigen.

Bei der Entwicklung folgt comcrypto einer klaren „Do-it-yourself-Philosophie“. Von der ersten Skizze auf dem Whiteboard bis zur letzten Zeile Quellcode entstehen alle Lösungen komplett inhouse. Comcrypto ist Mitglied im Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V., Teilnehmer in der Allianz für Cyber-Sicherheit und hat sich mit der Mitgliedschaft im TeleTrust – Bundesverband IT-Sicherheit e.V. – dem Grundsatz der hochqualitativen und vertrauenswürdigen "IT Security made in Germany" verschrieben.



(Die Geschäftsführung der comcrypto GmbH (v.l.n.r): Hendrik Nöll (CTO) und Georg Nestmann (CEO))

Kennzahlen und Unternehmensdaten

- Gründungsjahr und Sitz: 2017 in Chemnitz, Sachsen
- Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- Geschäftsführung: Georg Nestmann und Hendrik Nöll
- Branche: Softwareentwicklung, IT-Sicherheit, Datenschutz
- Anzahl Mitarbeiter: 21 (Stand: Jan. 22)
- Kerngeschäft: Entwicklung von Lösungen und kryptographischen Systemen zum Schutz digital übermittelter Daten

Firmenportrait (Kurzfassung)

Die Comcrypto GmbH entwickelt Lösungen zum Schutz digital übermittelter Daten. Mit dem Kernprodukt, dem E-Mail-Gateway comcrypto MXG nimmt sich das Chemnitzer Unternehmen der Problematik zu komplizierter E-Mail-Verschlüsselung an. Anstatt aufwändiger Prozesse, die regelmäßig und kostenintensiv geschult werden müssen, etabliert MXG erstmals einen einfachen Weg E-Mails sicher zu versenden und gibt die Gewissheit, die eigenen Datenschutzpflichten zu erfüllen. Bei der sog. „adaptiven Verschlüsselung“ werden neben der Inhalts- auch verschiedene Arten der Transportverschlüsselung einbezogen und automatisiert miteinander verknüpft. So können E-Mails in vielen Fällen als „normale Mail“, ohne jeglichen Aufwand, aber dennoch 100% DSGVO-konform, übertragen werden.

